ÜBER MENORCA

04 FERIENWOHNUNGEN

08 LÄNDLICHE UNTERKÜNFTE
LÄNDLICHE HOTELS

12 MIETFAHRZEUGE

16 AKTIVTOURISMUS

20 WASSERSPORT

26 CAFÉS / BARS
RESTAURANTS

30 GEBÄCK

34 WURSTWAREN

38 LÄDEN

42 SCHUHE

46 KUNSTHANDWERK

FERIENWOHNUNGEN UND-HÄUSER

IN MENORCA

Menorca verfügt über so viele wunderschöne Ferienwohnungen und -häuser, sodass schon allein die Wahl fast zur Qual wird, auch wenn sich die Mühe bezahlt macht. Es gibt nichts Praktischeres, als die Insel von einer Ferienwohnung aus zu entdecken.

Wer sich wie ein echter Menorquiner fühlen möchte, wählt ein typisches Marès-Haus, ein Haus aus Kalkstein, im Landesinnern von Menorca. Häuser mit weißen Wänden, Doppelfalzziegeln, vertikalen Schiebefenster und rennwagengrünen Läden an Fenstern, die zum Betrachten der ganz besonderen Landschaft der Insel einladen, „tanques“ – Trockenmauern – und wilden Olivenbäumen, die vom Wind schräg stehen, sowie natürlich weidende Kühe. Landhäuser, die heute mit Swimmingpools und dem restlichen Komfort des 21. Jahrhunderts ausgerüstet sind,

FÜHLEN SIE SICH WIE EIN MENORQUINER IN EINEM MARÈS-KALKSTEINHAUS

wobei allerdings immer die traditionelle Architektur dieser historischen Gebäude bewahrt wurde.

Wer lieber in der Stadt als auf dem Land wohnt, wählt für ein paar Tage ein typisches Dorfhaus in einer der acht Gemeinden, eine ebenso spannende Wahl. Diese Häuser sind so attraktiv, dass es dem Besucher leicht fällt, sich wie zu Hause zu fühlen. Zudem sind diese Ferienhäuser der ideale Ausgangsort zum Entdecken der Insel tagsüber, während der Innenhof abends zu einem gemütlichen Abend einlädt.

Die Insel verfügt über so viele Möglichkeiten. Häuser am Meer auf einer Klippe oder direkt am Strand, für alle, die es lieben, so nah am Meer zu wohnen – Häuser, die so spektakulär wie die Küste ist. Ferienwohnungen und -überbauungen mit einem vielseitigen Angebot an Geschäften, Restaurants und Unterhaltung, die keine Langeweile aufkommen lassen. Ebenfalls gibt es Wohnviertel mit allen wünschenswerten Angeboten, in denen viel Ruhe herrscht. Kleine Häuser in ländlichen Dörfern und Weilern bieten eine speziell schöne Atmosphäre, fast wie aus einer Postkarte.

Die Insel Menorca öffnet Ihnen Ihre Türen. Häuser an der Küste, auf dem Land, in der Stadt, an touristischen Orten, überall … im Norden, Süden, Osten und Westen und im Zentrum. Ferienwohnungen für einen unvergesslichen Urlaub beim Entdecken der Insel auf persönliche Art und Weise, ohne Zeitplan und Reiseführer, nur Sie und Ihre Ideen, denn hier sind Sie zu Hause.

HÄUSER IM NORDEN, SÜDEN, OSTEN UND WESTEN

ASOCIACIÓN DE EMPRESARIOS DE VIVIENDAS TURÍSTICAS VACACIONALES DE MENORCA
(VEREINIGUNG DER FERIENWOHNUNGSVERMIETER AUF MENORCA)

WEB
www.viturme.com

viturme

LÄNDLICHER TOURISMUS

AUF MENORCA

Die Insel Menorca wurde 1992 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt, und zwar aufgrund der harmonischen Entwicklung unter Erhalt des Kulturerbes und der Landschaft.

Eine Harmonie, die insbesondere im Inselinnern in den ländlichen Tourismusunterkünften und Hotels spürbar ist. Alte „Llocs“, Ortschaften, die über ganz Menorca verstreut sind und zur idyllischen Landschaft mit ihren Tanca-Trockenmauern gehören, auf denen die Kühe weiden, unterbrochen von Trockenmauern. Komplett renovierte „Llocs“ mit dem Komfort für heute, ohne dabei ihre Essenz zu verlieren, sind eine Ruheoase, in der Sie mit der Natur eins werden und Ihren hektischen Alltag hinter sich lassen können. Es gibt sie in unbeflecktem Weiß, immer mit rennwagengrünen Läden, andere in englischem Rot, einige liegen am Strand andere in der Nähe einer prähistorischen Talayot-Fundstätte, wiederum andere in der Nähe des Fernwanderwegs „Camí de Cavalls“ … Unabhängig von ihrer Farbe und ihrem Standort, die ländlichen Unterkünfte auf Menorca bieten alle einen speziellen, persönlichen Service, der jeden Aufenthalt in diesen historischen Gebäuden ganz besonders macht.

In den ländlichen Unterkünften auf Menorca werden Sie mit den Besitzern schon bald per Du sein und sie Jaume, Esperanza, Miriam, Geni, Plácido, Dorita, Bosco, David oder Lluís nennen.

NATURVERBUNDENHEIT, DEN ALLTAG HINTER SICH LASSEN

Alle sie werden von einem tollen Team unterstützt, die Sie von der ersten Minute an willkommen heißen und Ihnen beim Entdecken der Insel beiseite stehen.

Viele dieser Hotels verfügen zudem über ein Restaurant, das häufig auch Nicht-Hotelgästen offen steht, was für Gastronomieliebhaber ein großes Plus ist, um die lokale Küche kennenzulernen und ihr Aroma und ihren Geschmack in sich aufzunehmen.

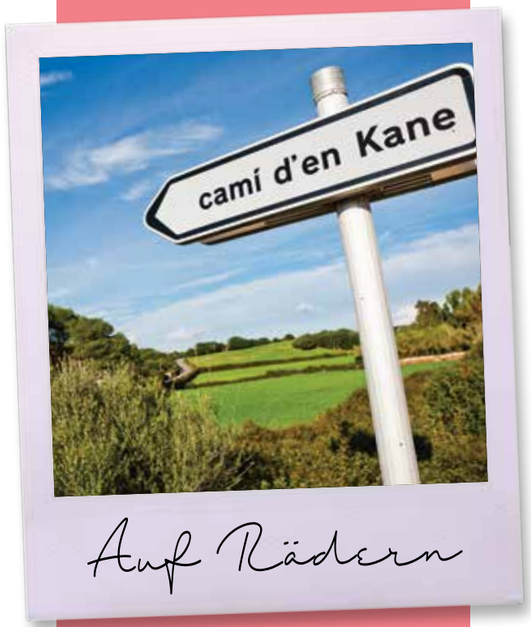
Tatsächlich kann man Menorca auf unzählige Arten kennenlernen, aber Naturliebhaber und Ruhefreunde sollten einige Tage mit Freunden und Familie in einem ländlichen Hotel verbringen. Jetzt müssen Sie nur noch den passenden Moment in Ihrer Agenda finden, um diese wunderbare Mittelmeerinsel von innen kennenzulernen. Es lohnt sich.

ASOCIACIÓN DE EMPRESARIOS DE EXPLOTACIONES AGRARIAS DE MENORCA
(VEREINIGUNG ZUR NUTZUNG VON LANDGUTEN AUF MENORCA)

WEB
www.menorcaturismorural.n

FAHRZEUGVERMIETUNG

AUF MENORCA



Menorca hat die passende Größe: weder zu klein, noch zu groß. Mit einer Fläche von etwas mehr als 700 km² und nur 47 km Distanz zwischen Ost- und Westküste, zwischen Ciutadella und Mahón, eignet sich die Insel perfekt, um auf zwei oder vier Rädern entdeckt zu werden.

Die Fahrzeugart ist unwichtig – Auto, Kombi, SUV mit Allradantrieb, Wohnmobil, Motorrad – es ist immer schön, die Insel langsam und Schritt für Schritt zu entdecken. Dazu benötigen Sie nur eine gute Karte oder ein GPS, auch wenn man sich auch ohne kaum verfahren kann.

Die Insel ist perfekt ausgeschildert, etwas, das man sich bei Individualreisen wünscht, insbesondere hier auf Menorca, mit den schmalen und gewundenen Landstraßen, die gerade Reisende aus Großstädten so zu verzaubern vermögen. Besonders bemerkenswert ist der *Camí d'en Kane*, unter

NUR 47 KM VON CIUTADELLA NACH MAHÓN

britischer Herrschaft vom Gouverneur Richard Kane im 18. Jahrhundert erbaut, um die Insel von Spitze zu Spitze zu durchqueren. Es ist eine wahre Freude die 20 km perfekt asphaltierte Straße zu befahren, denn hier finden Sie die Ruhe und Stille, die für das authentische Menorca so typisch sind. Sie führt durch einen kleinen Wald, der zur ANEI (Área Natural de Especial Interés, Naturzone von speziellem Interesse) erklärt wurde und links und rechts die typische menorquinische Landschaft freigibt: „Llocs" in reinstem Weiß, „Tanques" und Trockenmauern sowie Zaungatter aus wildem Olivenholz. Meist werden Sie weidende Kühe treffen, die die Straße überqueren, oder Reiter auf Menorquiner-Pferden, die den Pfad wie vor Jahrhunderten begehen – eine Idylle, die Ihnen in Erinnerung bleiben wird.

Abgesehen von diesem legendären Weg, gibt es unzählige weitere, die vielleicht weniger Geschichte vorweisen können, dafür aber ebenso schön sind. Menorca bietet so viele Attraktionen, die im Auto oder mit dem Motorrad gut zu entdecken sind. Die prähistorischen Talayot-Fundstätten mit ihren „Taulas" (T-Steine) und „Navetas" (Grabhügel) und

DIE INSEL EIGNET SICH PERFEKT, AUF ZWEI ODER VIER RÄDERN ENTDECKT ZU WERDEN

Nekropolis sind nur eine davon. Die Talayot-Kultur hinterließ auf Menorca ein prähistorisches Freilichtmuseum mit über 1500 Fundstätten auf nur 700 km², also zwei pro Quadratkilometer, was die Insel zur Kandidatin für das UNESCO-Weltkulturerbe macht.

Weitere fast obligatorische Routen führen entweder zu sieben magischen Leuchttürmen an den strategischen Orten der Küste Menorcas oder zu unberührten Stränden, die wie im Film wirken, oder aber zu kleinen Fischerhäfen, wie Fornells, Binbèquer oder Sa Nitxa. Ein weiteres Highlight sind die Märkte und Flohmärkte, die es in fast allen Ortschaften gibt.

Und wo kann ich das Fahrzeug mieten, mit dem ich die Insel erkunden will? Bequem von zu Hause aus. Sie können das Auto oder Motorrad Ihrer Ansprüche und Ihres Budgets über unser Reservierungsportal mieten: www.rentacarmenorca.com. So einfach und bequem kommen Sie zu einem preisgünstigen Auto. Was will man mehr? Beginnen Sie noch heute mit der Reiseplanung und reservieren Sie Ihr Mietfahrzeug. Menorca erwartet Sie!

ASOCIACIÓN EMPRESARIAL MENORQUINA DE ALQUILER SIN CONDUCTOR
(MENORQUINISCHE VEREINIGUNG DER FAHRZEUGVERMIETUNGEN)

WEB
www.rentacarmenorca.com

AKTIVER TOURISMUS

AUF MENORCA

MENORCA BEWEGT SICH DAS GANZE JAHR

Menorca ist auf der ganzen Welt für Ihre Ruhe und ihren stressfreien Lebensstil bekannt. Allerdings handelt es sich hierbei kaum um eine langweilige Insel, denn Menorca bewegt sich das ganze Jahr über! Entdecken Sie sie zu Wasser und zu Land, ein Abenteuer, das sich besonders für Liebhaber der Natur, des Sports und eines gesunden Lebensstils eignet.

Das Meer rund um die Insel ist ein UNESCO-Biosphärenreservat und bietet unzählige Möglichkeiten, wie das Mieten eines Segel- oder Motorbootes mit oder ohne Skipper, um von Küste zu Küste entlang verborgener Buchten und unberührter Strände zu gelangen, die Teil des Naturparks s'Albufera des Grau, der Insel Colom und Faváritx sind.

Des Weiteren kann Menorca mit dem Meeresreservat an der Nordküste aufwarten, wo sie in geschützten Gewässern mit einer Tauchschule Tauchen und Schnorcheln können. Unsere

Tauchschulen mit erfahrenen Lehrern bieten Tauchertaufen, Kurse und Zertifikatskurse. Auch ein Ausflug im Kajak oder Stehpaddeln sind möglich, beides Sportarten, die dem Lebensstil der Ruheinsel gerecht werden. Es gibt wohl nichts Friedlicheres als in Stille zu paddeln und den Reichtum und die Vielfalt der Insel zu entdecken.

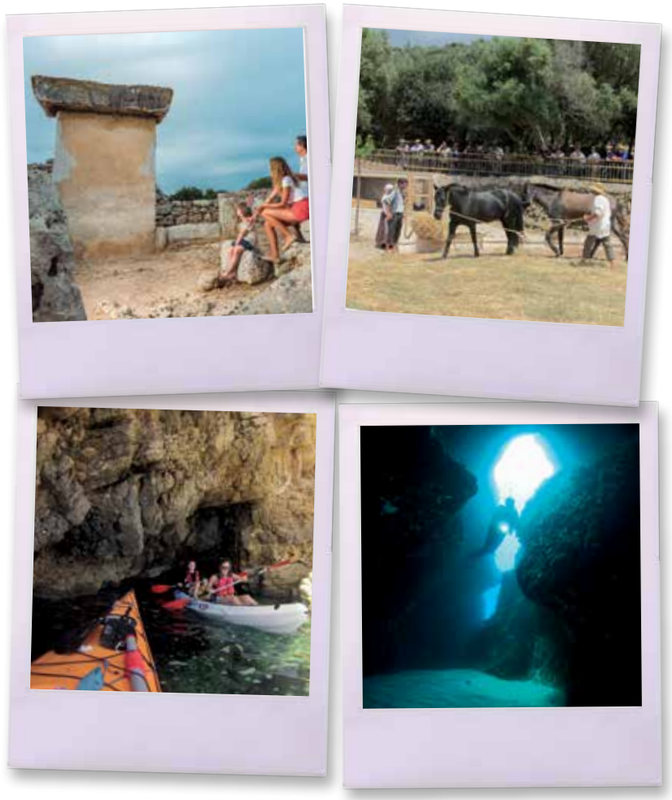
Wer lieber emotionsgeladene Aktivitäten betreibt, kann mit Wassermotorrädern und Scootern über das Wasser brausen oder in den Flyboard-Stiefeln grenzenlos schwimmen und fliegen. Aber so richtig hoch hinaus geht es nur mit einem Flugzeug oder im Fallschirm, von wo man aus eine ganz andere Perspektive der Insel genießt.

Aber unsere Insel bietet viel mehr als Meer und Himmel: Das felsige Land hält für aktive Menschen viel bereit, wie den Camí de Cavalls oder die mehr als 1500 archäologischen Fundstätten, die über das ganze Land verteilt sind.

Der Camí de Cavalls, der Pferdeweg, gehört als GR 223 zu den europäischen Weitwanderwegen und führt in 20 ausgeschilderten Etappen über 180 km durch Menorca. Es ist eine wahre Freude zu Pferd, zu Fuß oder mit dem Mountainbike die Insel so kennenzulernen.

Auf der Insel finden sich abgesehen von diesem historischen Pfad weitere wunderbare Wanderwege, die die Insel von Nord nach Süd queren, und Schluchten, die zum Entdecken das ganze Jahr über einladen. Diese Wege und Schluchten können in Gruppen mit Führer oder allein begangen werden, denken Sie an eine gute Landkarte und Ihren Abenteuergeist.

Eine weitere Möglichkeit ist es, die Insel mit ihren Taulas (T-Steinen), Talayot-Fundstätten, Höhlen und Navetas (Grabhügeln) zu entdecken. Das Erbe der Talayot-Kultur verleiht ihr etwas Mystisches. Das ländliche Menorca ist ebenso äußerst attraktiv, wo Sie an einer



Vorführung teilnehmen können, wie früher das Land bearbeitet wurde. Oder besuchen Sie ein typisches Haus, das in ein Museum umgewandelt wurde, um die Geschichte den Besuchern besser zugänglich zu machen.

Nach all diesen Aktivitäten haben Sie sichere eine Pause nötig. Menorca bietet auch hier eine Option für jedermann und jedes Budget: ländliche Hotels oder Unterkünfte, Herbergen, Hotels oder Campingplätze.

Wie Sie sehen, ist Menorca eben nicht nur ruhig. Die Insel bewegt sich und zwar stark. Überprüfen Sie es selbst auf www.menorcaactiva.com, wo Sie Ortschaften, Aktivitäten, Unterkünfte, Mietwohnungen und -häuser und Dienstleistungen finden. Sie werden überrascht sein, was Sie in Menorca zu Land und zu Wasser alles erwartet! Ein ganz sicher unvergessliches Erlebnis!

ASOCIACIÓN MENORCA ACTIVA
(VEREIN AKTIVES MENORCA)

FACEBOOK
facebook.com/MenorcActiva

TWITTER
@menorca_activa

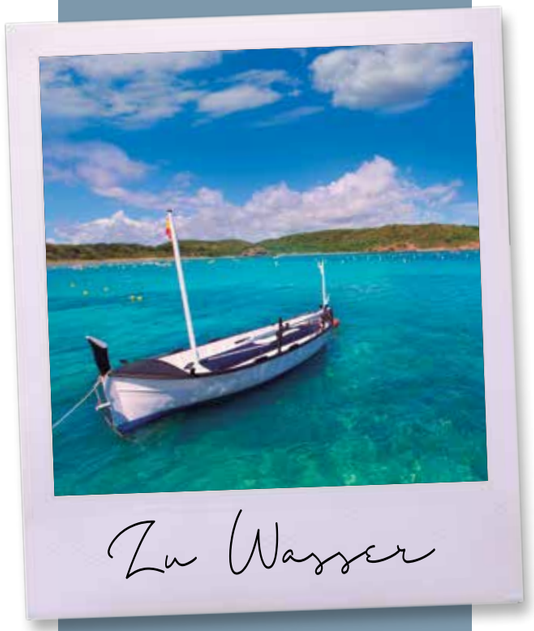
INSTAGRAM
@menorcaactiva

WEB
www.menorcaactiva.com

Menorca Activa

WASSERSPORT

AUF MENORCA



Das Wasser an den Stränden und in den Buchten auf Menorca ist eines der saubersten des Mittelmeers und ein Traum aller Meeresfans. Aber abgesehen von den 200 km Küste gibt es unzählige unberührte Strände, die nur über das Meer erreichbar sind, was sie für Naturliebhaber besonders attraktiv macht.

Wie jede Mittelmeerinsel verfügt Menorca über eine bedeutende Seemannstradition, die bei den Schiffswerften und der Fabrikation der Boote anfängt, insbesondere der typischen „Llaüt“, dem traditionellen Boot der Balearen und den daraus entstandenen Varianten. Dieses klassische Boot eignet sich perfekt, um die Küste rund um Menorca langsam zu entdecken, in die schwer zugänglichen Buchten zu fahren, um ein Bad zu nehmen, was die Menorquiner seit jeher tun. Aber die ruhigen Gewässer rund um die Insel – wenn es der Tramontana-Wind zulässt – eignen sich für alle Boote, ob klein oder groß, wie Kajaks, Segelboote, Motorboote, Gummiboote, Katamarane ... Alle diese Boote sind in den darauf spezialisierten Geschäften in mehreren Ortschaften der Insel erhältlich oder können bei einem Fachgeschäft pro Tag oder Woche oder länger gemietet werden, um die Insel zu umrunden.

Eine weitere Möglichkeit für alle, die sich nicht unbedingt Kapitän nennen würden, ist es, Menorca vom Meer mittels einem Gruppen- oder Charterausflug mit Privatkapitän zu entdecken.

Die Insel ist viel mehr als ihre Oberfläche, denn das Meer ist einzigartig. Im Meeresreservat im Norden darf zum Schutz des Artenreichtums

UNBERÜHRTE STRÄNDE, DIE NUR ÜBER DAS MEER ERREICHBAR SIND

MENORCA VERFÜGT ÜBER EINE BEDEUTENDE SEEMANNS TRADITION

weder gefischt noch Tiere und Pflanzen entfernt werden. Ein Reservat, das am besten als Taucher entdeckt wird.

Tauchen ist eine der Wassersportarten, die das Angebot zu Wasser so reichhaltig machen. Amateurtaucher können sich hier zum ersten Mal unter die Meeresoberfläche wagen (Tauchertaufe), stets begleitet von Leitern unserer offiziellen Tauchschulen. Eine andere Option sind Ausflüge, die diese Schulen organisieren, auf denen Sie die Schätze der Insel aus nächster Nähe betrachten können. Profitaucher finden in den sechs Tauchzentren ebenfalls, wonach sie suchen: Kurse und höhere Zertifikatskurse mit internationaler Gültigkeit.

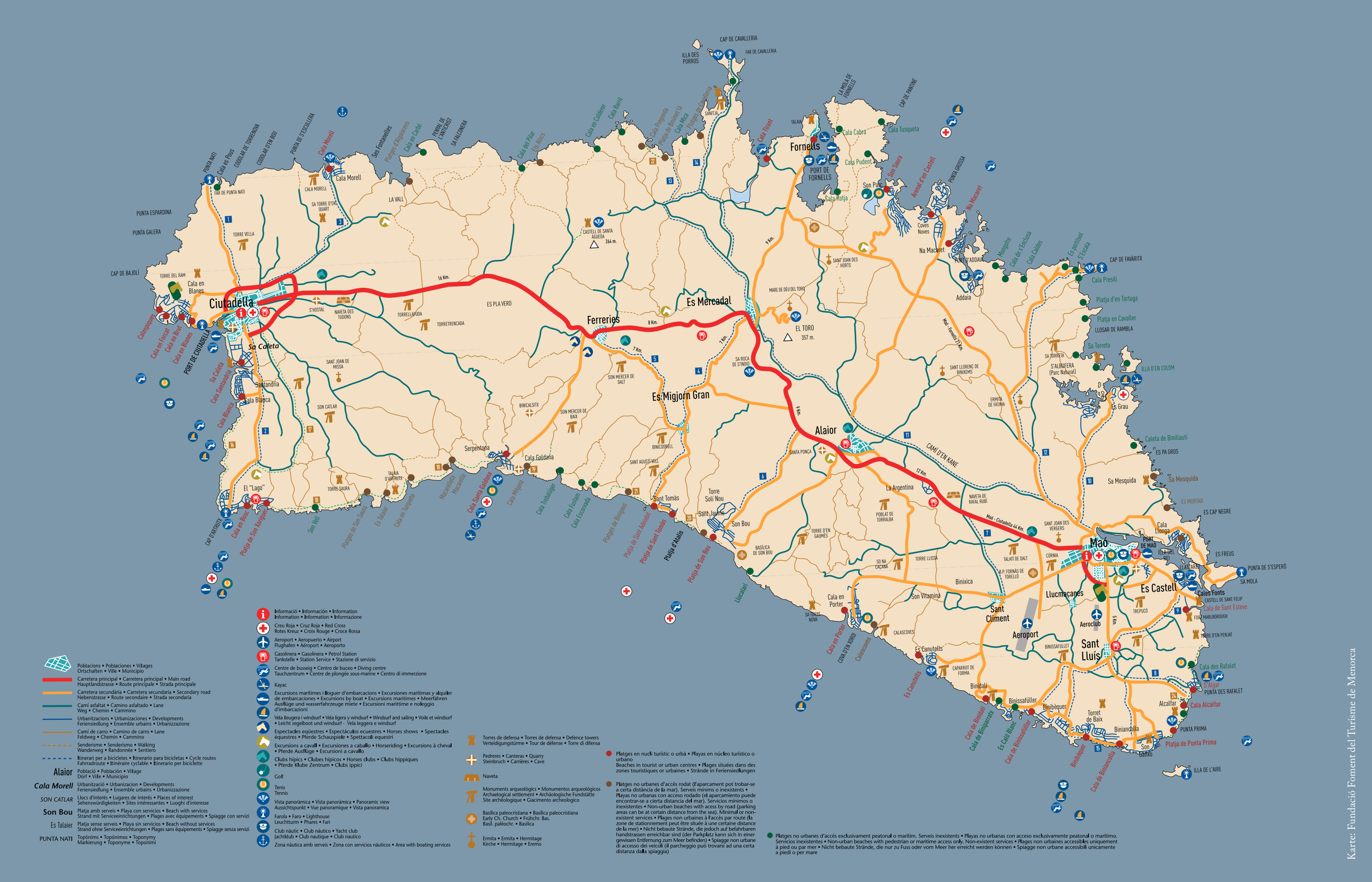
Winter wie Sommer, die Häfen und Sporthäfen auf Menorca bieten stets einen Ankerplatz und die nötigen Dienstleistungen, um das Boot sicher im Hafen zu vertäuen. Im Winter können Sie sich auf den Bootsunterhalt verlassen, der Ihr Boot für die Hauptsaison auf Vordermann bringt.

Menorca ist der Traum aller Meeres- und Bootsfans! Wenn Sie allerdings noch nie auf einem Boot waren oder getaucht sind, sind Sie hier richtig, denn schon nach nur wenigen Tagen auf der Insel werden Sie das Meer und der Geruch nach Salzwasser verführt haben. Ehe Sie es bemerken, werden Sie die Küste Menorcas umrunden oder im Tauchanzug die Höhlen und Wracks entdecken.

ASOCIACIÓN MENORQUINA DE EMPRESAS NAÚTICAS
(WASSERSPORTVEREIN)

WEB
www.asmen.empresademenorca.org

asmen
ASOCIACIÓN MENORQUINA DE EMPRESAS NÁUTICAS


Ciutadella
Cala en Blanes
Sa Caleta
Santandria
Cala Blanca
Cala Morell
Fornells
Es Mercadal
Ferreries
Es Migjorn Gran
Alaior
Maó
Es Castell
Sant Lluís
Sant Climent
Llucmaçanes
Cala en Porter
Sant Tomàs
Serpentona
Cala Galdana
Son Bou
Cala Santa Galdana
Cala Mitjana
Cala Trebaluger
Cala Fustam
Cala Escorxada
Platges de Binigaus
Platja de Sant Adeodat
Platja de Sant Tomàs
Platja d'Atalis
Platja de Son Bou
Llucalari
Es Canutells
Cala en Porter
Cala de Binidali
Cala de Binipassat
Es Caló Blanc
Cala de Binissafúller
Binibèquer
Cala de Binianculla
Binianculla
Son Vanxo
Platja de Punta Prima
Torret de Baix
Binissafúller
Binibèquer
Binidali
Es Grau
Illa d'en Colom
Illa de l'Aire
Cala Tirant
Cala Morell
Cala Santandria
Cala Blanca
Cala Galdana
Platja de Son Bou
Platja de Sant Tomàs
Platja d'Atalis
Platja de Sant Adeodat
Platges de Binigaus
Platja de Binimel·la
Platges de Cala Mica
Platja de Binisafúller
Platja de Binibèquer
Platja de Punta Prima
Platja de Son Xoriguer
Platja de Son Saura
Platja de Son Saura
Platja d'en Tortuga
Platja en Cavaller
Platja d'en Bou
Platja de Son Saura
Platja de Son Saura
Platja de Son Saura

CAFÉS, BARS UND RESTAURANTS

AUF MENORCA

Menorca verfügt über eine aktive Gastronomieszene für Feinschmecker. In den Bars, Cafés und Restaurants auf der ganzen Insel, in den Dörfern und Häfen können Sie unsere Tapas und typischen Gerichte verkosten, stets begleitet von einem Wein oder einem Bier, die hier auf Menorca hergestellt wurden.

Die Insel bietet einzigartige Erlebnisse, wie ein Frühstück in den Häfen Mahón, Ciutadella oder Fornells mit einem cremigen Café, einer typischen Ensaimada oder einem üppigen und äußerst typischen Brot mit heißer Sobrasada-Wurst, mit oder ohne Käse. Frühaufsteher können in den typischen Bars in den Ortschaften und Häfen frühstücken, gemeinsam mit den Bauern und Fischern, die hier ihren Tag bei einem „Ginet“ (lokaler Gin) beginnen – eine besondere Tradition, die langsam

EINIGE GERICHTE MENORCAS SIND WELTBERÜHMT

aber sicher verschwindet, die älteren Herrschaften Menorcas sind allerdings noch Tag für Tag dabei.

In den Cafés und Bars der Insel kann aber nicht nur gefrühstückt werden. Hier gibt‘s auch ein leichtes Mittagessen, einen Imbiss am späteren Nachmittag oder am Abend. Am Mittag gibt es nichts Besseres als einige Tapas, wie Tintenfisch mit Erbsen, Krake mit Zwiebeln, Schnecken mit Meerspinne, „Trunyelles de Be“ (Schweinsinnereien), Endivienkroketten oder natürlich die berühmten gefüllten Auberginen auf menorquinische Art, ein typisches Rezept für den Sommer, wenn dieses Gemüse in Hülle und Fülle zur Verfügung steht.

Am Nachmittag gehört es sich, „fer sa berenata“, eine Vesper zu sich zu nehmen, eine menorquinische Tradition, die ebenfalls in den Bars und Cafés vor sich geht. Schleckmäuler finden „Crespells“ mit unterschiedlicher Marmelade oder aber mit Mandelfüllung oder Kürbiskonfitüre. Die alternative Wahl ist eine andere Süßigkeit. Wer es lieber salzig mag, wählt ein Sandwich mit Käse aus Mahón-Menorca oder einer der leckeren Wurstwaren, die

auf der Insel auf traditionelle Weise hergestellt werden, wie beispielsweise die berühmte Sobrasada, Camot, Carn-i-Xulla oder Botifarró.

Am Abend ist die Auswahl noch viel größer. Essen Sie etwas Leichtes in einer Bar und gehen Sie anschließend etwas trinken oder wählen Sie ein gutes Restaurant und speisen Sie gemütlich in guter Gesellschaft, begleitet von einem geschmackvollen Wein der Gegend. In Menorca gibt es viele gute Restaurants. Es gibt italienische, chinesische, japanische, indische und internationale Restaurants, aber am meisten gibt es natürlich die Gastronomiestätten mit mediterraner und menorquinischer Küche, wobei die Fusion-Küche immer zahlreicher wird.

Einige weltberühmte Gerichte der Insel ist die *Caldereta de Langosta*, ein Langusteneintopf, der viele Seefahrer zu einem Stopp im Hafen von Fornells einlädt. Oder natürlich die Mayonnaise, die eigentlich Mahonesa, Sauce aus Mahón, heißt und aus Menorca stammt.

Menorca verfügt über eine reichhaltige und vielseitige Küche, die obwohl kaum bekannt, in den Restaurants einfach entdeckt werden kann. Elegante und weniger formelle Restaurants an privilegierten Orten laden zum Speisen: Am Meer, am Strand, in einem alten Landhaus, in einem Dorf der Insel, einem hübschen Weiler, einem wunderschönen Viertel … Schöne Orte, gute Restaurants und guter Service fehlen in Menorca keinesfalls.

Aber es gibt mehr: Das ganze Jahr über finden Gastronomietage und -aktivitäten statt, die die Produkte und die Küche Menorcas hervorheben und für Liebhaber der lokalen Küche aufs Programm gehören. Der erste Event ist im Februar mit Fisch als Hauptrolle in den teilnehmenden Restaurants.

Danach folgt der Event „Menorca en el Plato“, zehn Tage, an denen der gastronomische Wert der Insel bei einem Spezialmenü mittags und abends zum Sonderpreis dargestellt wird. Ende Jahr, im Dezember, wird der „Els dimecres es dia de Brou“ gefeiert, was so viel heißt wie „Mittwochs gibt es Eintopf“. Die ideale Speise für kalte Wintertage! Als wärmende Speise gibt es zudem den „Oliagua“, auch wenn es sich dabei um ein Sommergericht handelt, das mit Produkten aus dem Bauernhofgarten erarbeitet wird und auf der Route des Oliaigua entdeckt werden kann.

Wer gerne an Orte reist, an denen man gut isst, kann Menorca getrost in seine Liste aufnehmen. Sie werden nicht nur die zahlreichen Mahlzeiten und Imbisse in den Restaurants, Bars und Cafés genießen, sondern zudem verschiedene Kochstile, Orte und Preise wählen können. Beginnen Sie mit der Planung Ihrer gastronomischen Reise auf die Insel unter www.gastronomiamenorca.es, das Wasser wird Ihnen bestimmt im Mund zusammenlaufen.

ASOCIACIÓN MENORQUINA DE CAFETERÍAS, BARES Y RESTAURANTES

(MENORQUINISCHER VEREIN DER CAFÉS, BARS UND RESTAURANTS)

WEB
www.gastronomiamenorca.es

FACEBOOK
www.facebook.com/gastronomiamenorca

TWITTER
@gastromenorca

ASOCIACIÓN MENORQUINA DE CAFETERÍAS BARES Y RESTAURANTES

MENORQUINISCHES GEBÄCK

Die Wirren der Geschichte Menorcas haben auf der Insel eine Serie süßer und salziger Gebäcksorten hinterlassen, die die arabische, katalanische, britische und französische Küchentradition mischen. Die daraus resultierenden Gebäcksrezepte werden von Generation zu Generation überliefert.

Die Spezialitäten, die früher gemäß dem jährlichen Fest- und Feiertagskalender erarbeitet wurden, können heute beinahe das ganze Jahr über in den unzähligen traditionellen Bäckereien und Konditoreien verkostet werden.

Zweifellos sind die „flaons i formatjades“, kleine Teigtaschen mit Mehl und Schweinefett eine der typischsten Spezialitäten der Insel. Sie sind mit Fleisch, Fisch, Frischkäse oder Käse gefüllt. Aus dem gleichen Teig werden auch die süßen oder salzigen „Rubiols“ gefertigt, oder die „Crespells“ in Blumen- oder Sonnenform mit Sobrasada-Wurstfüllung, Quitten- oder Süßkartoffelmarmelade, Frischkäse, Kürbiskonfitüre oder „Figat“, der typischen Feigenmarmelade der Insel.

Ähnlich der „Crespells“ gibt es die „Pastissets“ mit fünf bis sieben Sternspitzen mit oder ohne Füllung. Dabei handelt es sich um einen der typischsten

DIE ARABISCHEN, KATALANISCHEN, BRITISCHEN UND FRANZÖSISCHEN EINFLÜSSE VERMISCHEN SICH IN DIESEN REZEPTEN

Kekse Menorcas, zusammen mit den „Crespellinas“, „Arrissats“ und „Duquesitas“.

Andere leckere Gebäckrezepte sind die süßen oder salzigen „Cocas“, die mit verschiedenen Sofrito-Saucen aus Gemüse, Fleisch, Fisch, Früchten oder Sobrasada-Wurst bedeckt werden. Mit Sobrasada werden übrigens auch zwei weitere Spezialitäten gefüllt: Die Banyes de „Sobrasada“ und die „Panecillos de Viena“.

Das Fest des Stadtpatrons verfügt über sein eigenes gastronomisches Ritual: Die Ensaimada aus Menorca oder „Coca Bamba“ wird in heiße Schokolade getunkt, um nach durchzechter Nacht wieder zu Kräften zu kommen. Früher gab es zudem die „Carquinyols“, ein Produkt, das von den Arabern übernommen wurde. Ein weiteres solches Gebäck sind die „Amargos“ oder die Mandeltorte, beides Rezepte, in denen Mandeln eine wichtige Stelle einnehmen. Die „Dulces“ oder Kleingebäck in vielen unterschiedlichen Farben und Formen zeugen von den arabischen, jüdischen, christlichen, englischen und französischen Einflüssen auf die Insel.

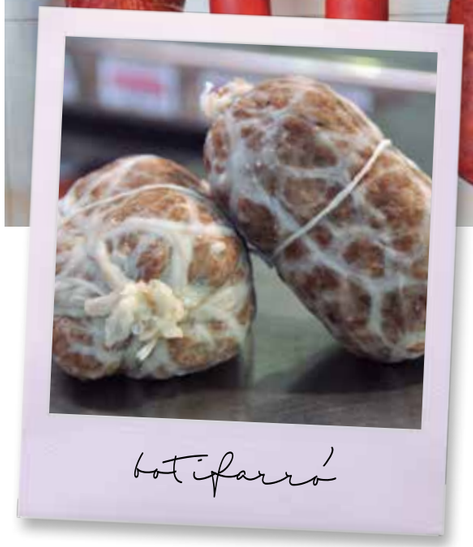
Fotos: Bep Al·lès und David Arquimbau

Liebhaber süßen und salzigen Gebäcks werden in Menorca glücklich. Wenn auch Sie wie die Menorquiner ein Schleckmaul sind, müssen Sie die unterschiedlichen Konditorwaren und Gebäcksorten unbedingt verkosten, auch wenn die Wahl fast zur Qual wird. Wir sind uns sicher, dass Sie einmal angefangen, kaum wieder damit aufhören wollen.

ASOCIACIÓN PROFESIONAL DE PASTELERÍA, PANADERÍA Y AFINES DE MENORCA
(BERUFSVEREIN DER BÄCKER, KONDITOREN UND ÄHNLICHE MENORCAS)

WEB
www.comerciomenorca.es

MENORQUINISCHE WURSTWAREN



botifarró

Über Menorca und die Wurstwaren der Insel kann man kaum sprechen, ohne das Schweineschlachten zu behandeln, das in Menorca „Porquetjades“ heißt. Dieses Ritual wird auch heute noch in Menorca im Winter begangen und stellt die Basis für die Erarbeitung der typischsten Wurstwaren der Insel dar: Die Sobrasada, „Carn-i-Xulla“, „Camot“ oder „Botifarrons“.

Die Sobrasada, deren Ursprung in Italien zu finden scheint, wird aus magerem Fleisch und Schweinespeck erarbeitet, die gehackt und mit süßem und scharfem Paprika und anderen Gewürzen gewürzt werden. Der Paprika kam erst im 18. Jahrhundert zum Originalrezept und verleiht ihr ihre charakteristisch rote Farbe. Obwohl in Mallorca und Valencia ebenfalls Sobrasadas erarbeitet werden, ist diese Wurst in Menorca viel weniger fettreich und deshalb ganz anders als auf der Nachbarinsel oder der Stadt auf dem Festland. Je nach Darm, der befüllt wird, ändert der Name der Sobrasada in: Longaniza, Semirizada, Rizada, Cular, Poltrú, Bufeta oder Bisbe. Sobrasada kann weich, halbtrocken oder trocken sein, je nach Reifezeit. Zudem gibt es süßere oder schärfere Varianten. Dabei handelt es sich um ein Produkt mit intensivem Geschmack, das in der menorquinischen Gastronomie äußerst präsent ist und nur mit Brot am besten schmeckt.

Die „Carn-i-Xulla“ hat ihren Ursprung in der römischen Eroberung Menorcas und wird aus magerem Schweinefleisch und Speck, Salz und Pfefferkörnern erarbeitet. Dabei handelt es sich um die älteste aller menorquinischen Wurstwaren und ist bei jedem Imbiss auf der Insel mit von der Partie. Sie wird mit Olivenöl bestrichenem Landbrot oder als Aperitif in Scheiben mit leckerem Käse mit Ursprungsbezeichnung Mahón-Menorca verkostet. Dazu gehört natürlich ein guter Landwein.

SOBRASADA, CARN-I-XULLA, CAMOT UND BOTIFARRONS

sobrasada

carn i xulla

botifarró

Die „Camot“ oder „Cuixot“, wie sie in Ciutadella heißt, ist der „Camaiot“ aus Mallorca ähnlich, aber auch nur in der Form. Der Geschmack und die Textur sind ganz anders. Die besondere Form erhält sie dadurch, dass die Zutaten in die Schwarte eines Schweinebeins gestopft werden, wobei diese Schwarte anschließend von Hand zugenäht wird, was ihr eine noch interessantere Form verleiht. Dies ist ein idealer Aperitiv mit Landbrot, frittiertem Brot oder geschmolzenem Käse in einem Sandwich.

Die letzte Wurstware ist der schwarze oder weiße „ Botifarró“: Der Schwarze enthält die gleichen Zutaten wie der „Camot“ mit dem einzigen Unterschied, dass er in einen Schweinedarm gestopft wird. Je nach Paprikamenge in der Mischung ist er süß oder scharf. Der „Botifarró“ eignet sich perfekt gegrillt oder frittiert. Er darf zusammen mit der Sobrasada nie an den typischen „torrades“, einem Fest zu Ehren des Schutzheiligen Menorcas Sant Antoni, fehlen. Der weiße „Butiffarró“ ist wie die „Carn-i-Xulla“ und der „Camot“ eine echte menorquinische Wurstware, die es auf keiner anderen Baleareninsel gibt. Die Form und Textur machen sie unverwechselbar und sind der Zutatenmischung zu verdanken, die in einen feinen Darm gestopft werden, um anschließend gekocht zu werden. Sie kann roh als Aperitif oder frittiert mit Brot oder Pommes mit Spiegelei verkostet werden.

Menorca hat, wie Sie sehen können, wirklich einen ganz eigenen Geschmack. Entdecken Sie ihn anhand der leckeren Wurstwaren! Sie werden sich sofort in eine Epoche mit einem Lebensstil versetzt fühlen, der an vielen Orten verschwunden ist, aber hier auf Menorca weiterlebt. Ein Lebensstil, der die Traditionen und den Geschmack aufrechterhält.

ASOCIACIÓN DE EMPRESAS DE ELABORACIÓN DE EMBUTIDOS DE MENORCA
(VEREINIGUNG DER WURSTWARENHERSTELLER MENORCAS)

WEB
www.comerciomenorca.es

Fotos: Bep Al·lès und Fundació Foment del Turisme de Menorca

MENORQUINISCHE GESCHÄFTE

EINE INSEL MIT TÜCHTIGEN HÄNDLERN UND ERSTKLASSIGEN GESCHÄFTEN

Menorca ist zwar klein, kann aber mit großen Geschäften und Händlern aufwarten. Die Läden sind zwar nicht immer groß, aber der Kundenservice riesig. Die Händler werden jeden Tag wichtiger, denn sie bieten 365 Tage im Jahr eine ausgezeichnete Auswahl bei bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Diese Geschäfte und die Geschäftstreibenden bieten so ein Shoppingangebot mit zweifacher Attraktivität. Auf der einen Seite finden sich in den Städten und größeren Orten der Insel Mahón, Sant Lluís, Sant Climent, es Castell, Alaior, es Mercadal, Fornells, es Migjorn, Ferreries und Ciutadella unzählige Märkte und traditionelle Geschäfte und kleine Boutiquen mit persönlicher Beratung, die besonders bei Besuchern aus Großstädten beliebt sind. Auf der anderen Seite verfügt Menorca ebenfalls über eine breite Auswahl großer Shoppingzentren mit verschiedenen Produkten und Dienstleistungen. Hinzu kommen zusätzlich noch die Geschäfte in den Häfen und kleinen Orten, weshalb man von Menorca wirklich sagen kann, dass die Insel ein wahres Shopping-Paradies darstellt.

Eine einzigartige Kombination verschiedener Geschäftsformate auf einer Insel machen, dass Menorcas Handel wirklich ganz besonders ist.

Das ganze Jahr über laufen in den Geschäften, pro Straße oder Geschäftsviertel oder inselweit Angebote oder Kampagnen, die Dynamik in den Sektor bringen. Am ersten Wochenende jedes Monats findet die „Feria de Stocks de Menorca“ statt, während das ganze Jahr über auch die kundenfreundlichen Tage „Días del Cliente ASCOME“ stattfinden. Dies bietet den Besuchern viele einzigartige Shopping-Möglichkeiten, die das Budget nicht zu arg strapazieren.

Über die Suchmaschine „Comerç de Menorca“ www.coomerciomenorca.es (mit Anpassung an mobile Geräte, wie Smartphones, Tablets usw.) können die verschiedenen Geschäfte auf der ganzen Insel gesucht werden. Sie werden sehen, dass das in den letzten Jahren immer größer werdende Angebot Ihnen alles bietet, was Sie an Produkten und Dienstleistungen wünschen.

In Menorca fehlt es keinesfalls an Geschäften und Boutiquen, in denen echte Händlerfertigkeit keine Seltenheit ist. Was auch immer Sie suchen, Sie finden es auf unserer Insel garantiert. Bei uns herrscht keine Hektik und Anstehen ist ebenfalls ein Fremdwort. Dies ist der Vorteil unserer kleinen Insel, die von Spitze zu Spitze nur 45 km breit ist.

ASOCIACIÓN EMPRESARIAL DE COMERCIANTES DE MENORCA
(HÄNDLERVEREINIGUNG MENORCAS)

WEB
www.comerciomenorca.es

FACEBOOK
www.facebook.com/comerciomenorca

ascome
ASOCIACIÓN EMPRESARIAL DE COMERCIANTES DE MENORCA

MENORQUINISCHE SCHUHE

Menorca ist weltweit für seine Schuhe bekannt. Die Insel kann auf eine lange Schustertradition zurückblicken, die Ende des 19. Jahrhunderts begann und die Geschichte und Wirtschaft ganz sicher beeinflusste. Diese Tradition wurde von Generation zu Generation weitergegeben und basiert auf harter Arbeit, Savoir-faire, Qualität und Design. Die kleinen Handwerksmeister und Familienbetriebe wurden so zu international bekannten Marken.

Hier entstehen die berühmten Avarcas aus Menorca, aber ebenso viele andere Schuhe erster Qualität, hauptsächlich für Damen. Aber es werden ebenso Sneakers und Herrenschuhe gefertigt, wenn auch in kleinerer Stückzahl.

MENORCA IST WELTWEIT FÜR SEINE SCHUHE BEKANNT

Avarcas sind traditionelle Schuhe des ländlichen Menorcas, die Ende der 1980er-Jahre neu designt wurden, um mit neuen Materialien und Farben, neuen Leisten und Sohlen (abgesehen von den Reifen von damals) ein neues Modeprodukt zu schaffen, das heute zu einem nicht mehr wegzudenkenden Sommerschuh geworden ist, der auch abends taugt. Seit 2010 garantiert die Etikette „Avarca de Menorca“ die Qualität und Herkunft des Produkts.

Die auf der Insel designten und hergestellten Damenschuhe wurden mit Stolz von Stars, wie Kate Moss, Angelina Jolie oder Claudia Schiffer, It-Girls, wie Olivia Palermo oder Bloggerinnen mit tausenden Followers auf der ganzen Welt getragen, was der Marke der „Shoes handmade in Menorca“ sicher Auftrieb verlieh.

Handmade? Ja, genau! Auch wenn Sie es kaum glauben können, werden auf dieser Mittelmeerinsel Schuhe zumeist noch von Hand hergestellt, was ihnen eine ausgezeichnete Qualität verleiht.

Wenn Sie modebewusst sind und Qualitätsprodukte lieben, darf in Ihrer Garderobe ein paar Schuhe „Made in Menorca“ nicht fehlen. Sie haben noch keines? Dann ist dieis die perfekte Ausrede für eine Reise nach Menorca!

DIE AVARCAS SIND TRADITIONELLE SCHUHE DES LÄNDLICHEN MENORCAS

ASOCIACIÓN DE FABRICANTES DE CALZADO DE MENORCA
(VEREINIGUNG DER SCHUHHERSTELLER MENORCAS)

FACEBOOK
www.facebook.com/menorcahandmade

TWITTER
@ShoesMenorca

INSTAGRAM
@MenorcaShoes

PINTEREST
Menorca Shoes

WEB
www.avarcademenorca.org

asociación de fabricantes de calzado de menorca

MENORQUINISCHES KUNSTHANDWERK

EINZIGARTIGE KUNSTSTÜCKE, INSPIRIERT VON DER INSEL

Ab dem Moment, an dem man Menorca betritt, wird man sich der Bedeutung des Kunsthandwerks auf der ganzen Insel bewusst. Kunsthandwerk bedeutet hier Geschichte und Tradition, aber auch Moderne und Innovation und insbesondere Kultur.

Die bedeutendsten traditionellen Berufe der Insel sind die des „Arader“ (Schreiners), Käsers, Schusters und Sattlers.

Die Schreiner sind die Zulieferer der berühmten „Llocs“ Menorcas. In ihren Werkstätten entstehen ebenfalls die typischen „Barreres d‘ullastre“, Zaungatter aus wildem Olivenholz, die den Landgütern Menorcas so viel Charakter verleihen, aber natürlich auch Möbel, wie traditionelle Tische, Bänke oder Hocker.

Die Käser erarbeiten auf traditionelle Weise den Käse mit geschützter Ursprungsbezeichnung Mahón-Menorca, der auf der ganzen Welt für seinen besonderen Geschmack und seine spezielle Form bekannt ist.

Die Schuster fertigen die berühmten Avarcas, eine Art Sandale mit bescheidener Herkunft, die in nur wenigen Jahren vom ländlichen Menorca auf die Catwalks der Großstädte gelangt ist.

Die Sattler stellen Sättel und andere Reitgegenstände her und reparieren und restaurieren diese. Ein Beruf, der auf der Insel von großer Bedeutung ist, da das Pferd noch heute eine wichtige Rolle spielt.

Auf Menorca bleibt aber immer noch Raum für andere Kunsthandwerker: Schmiede, die wie die „Araders“ praktische Gegenstände herstellen, die ebenso schön sind; Schnapsbrenner, die aus den Früchten und Kräutern der Insel Schnaps brennen; Metzger, die nicht nur das leckere Fleisch der Insel verkaufen, sondern die typischen Wurstwaren auf traditionelle Weise herstellen.

Auch in der Mode bietet Menorca viel: Hutmacher, die mit getrockneten Blumen oder Stoffblumen arbeiten; Druckateliers, die von Hand ihre eigenen Kollektionen erstellen und drucken; Schneider, die Kinderkleider, Accessoires und Haushaltsartikel entwerfen oder Taschen und Lederwaren schneidern.

Auch Juweliere gehören zu den wichtigen Kunsthandwerkern der Insel. Sie erarbeiten aus Edelmetall einzigartige Schmuckstücke verschiedenster Art und Form unter Anwendung unterschiedlicher Techniken, stets inspiriert von der Insel und dem Mittelmeer.

Die Marke „Joia de Menorca“ steht für Qualität, Kreativität und Professionalität. Die Gruppe der Juweliere Menorcas arbeitet gemeinsam unter diesem Label und bewahrt den Design- und Erschaffungsprozess der handwerklich hergestellten Schmuckstücke ganz genau, damit sie weiterhin für ihre Exzellenz stehen.

Auf Menorca finden sich ebenfalls kunsthandwerkliche Hersteller von Kosmetika mit natürlichen Inhaltsstoffen, während andere mit Pappe kreative Stücke herstellen.

Es schein kaum möglich, dass eine so kleine Insel so viele Kunsthandwerker verschiedenster Berufe umfasst. Diese Kunsthandwerker sind keineswegs stehen geblieben, nein, sie reisen durch die Welt, besuchen Messen und bieten zudem preisgünstige Produkte. Viele lassen die Türen zum Atelier offen, damit die Besucher den Entstehungsprozess der Unikate unserer Kultur mit allen fünf Sinnen erhaschen können.

ASSOCIACIÓ D'EMPRESES D'ARTESANIA DE MENORCA
(KUNSTHANDWERKVEREIN MENORCA – ARTEME)

WEB
www.artesansdemenorca.org

FACEBOOK
www.facebook.com/artesansdemenorca

PIME menorca

MAÓ/MAHÓN
c/ Curniola, 17 (POIMA)
07714 Maó
Menorca
Telf. 971 35 24 64
Fax 971 35 39 07

CIUTADELLA DE MENORCA
Edifici Pau Seguí
c/ Comerciants, 9 (POICI)
07760 Ciutadella de Menorca
Telf. 971 38 15 50
Fax 971 38 64 39

www.pimemenorca.org

Fotos: Fundació Foment del Turisme de Menorca , Bep Alfés, David Arquimbau, Joan Mercadal und Asociados PIME Menorca

viturme

AGRAME
ASOCIACIÓN DE EMPRESARIOS DE EXPLOTACIONES AGRARIAS DE MENORCA

aS/C
ASOCIACIÓN EMPRESARIAL MENORQUINA DE ALQUILER SIN CONDUCTOR

Menorca Activa

asmen
ASOCIACIÓN MENORQUINA DE EMPRESAS NÁUTICAS

ASOCIACIÓN MENORQUINA DE CAFETERÍAS BARES Y RESTAURANTES

APAME
ASOCIACIÓN PROFESIONAL DE PASTELERÍA, PANADERÍA Y AFINES DE MENORCA

Asociación de Empresas de Elaboración de Embutidos de Menorca

asCome
ASOCIACIÓN EMPRESARIAL DE COMERCIANTES DE MENORCA

asociación de fabricantes de calzado de menorca

art
associació d'empreses d'artesania menorca

PIME menorca

Menorca Illes Balears